

Palmers vor dem Aus? 539 Jobs in Gefahr! Investorensuche läuft!

Palmers steht vor der Insolvenz. 539 Mitarbeiter sind betroffen. Investorengespräche laufen, um die Sanierung zu sichern.



Vorarlberg, Österreich - Der Wäschehersteller Palmers hat mit gravierenden finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen und steht vor einer Insolvenz. Wie von **Vorarlberg.ORF.at** berichtet, sind die erforderlichen Kapitalzuflüsse nicht rechtzeitig eingegangen, was dazu geführt hat, dass Palmers die Gehälter nicht mehr auszahlen konnte. Derzeit sind 539 Mitarbeiter österreichweit betroffen, wobei alleine in Vorarlberg sieben Standorte betroffen sind. Betriebsversammlungen sind in Planung, um die Beschäftigten über die nächsten Schritte und gesicherte Gehaltsforderungen zu informieren.

Die Situation ist angespannt, da der Verlust im Geschäftsjahr 2023/24 auf über 14,7 Millionen Euro angestiegen ist, was mehr

als eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Auch der Umsatz fiel von 71,5 Millionen auf 66,6 Millionen Euro, wie **VOL.at** berichtet. Zudem ist Palmers gezwungen, hohe Kredite in Millionenhöhe bis Mitte des kommenden Jahres zu refinanzieren, was die Dringlichkeit einer Investorensuche unterstreicht.

Investorensuche und Sanierungspläne

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Kapitalzufluss
Ort	Vorarlberg, Österreich
Verletzte	539
Schaden in €	14700000
Quellen	• vorarlberg.orf.at • www.vol.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at